

## Superliga

Es war ein Paukenschlag in der deutschen, aber auch internationalen Fußballwelt. Der FC Bayern München plant in einem Geheimbund mit Real Madrid, Juventus Turin, dem FC Barcelona, Manchester United, dem FC Arsenal London und dem AC Mailand hinter dem Rücken von UEFA und Co. eine privat-organisierte europäische Superliga. Im Zuge dessen prüfte der FC Bayern München sogar die juristische Umsetzbarkeit eines Austritts aus der Fußball-Bundesliga. Eine der wichtigsten Köpfe in dieser Verschwörung ist Bayern-Boss Karl-Heinz-Rummenigge, der als ehemaliger Vorsitzender und derzeitiger Ehrenvorsitzende der Vereins-Interessensvertretung ECA eine große Rolle spielt.<sup>1</sup>

Der Grund für das Ganze ist, wie eigentlich immer im Fußball, Geld. Aktuell werden die Gelder der Champions und Europa-League nach einem Verteilungsschlüssel der UEFA aufgeteilt, der auch im europäischen Vergleich kleineren Clubs zugutekommen soll. Allerdings haben die Bosse der großen Clubs damit anscheinend ein Problem.

Deshalb haben die Big-Seven heimlich eine Superliga geplant, deren genaues Aussehen noch nicht bekannt ist. Entweder sie ist eine Art Evolution der Champions League oder sie enttarnt sich als Revolution gegenüber den europäischen Ligen und Wettbewerben, wie wir sie in der Vergangenheit kennengelernt haben.

Die verschwörenden Clubs erwarten sich durch Stammstartplätze und durch zerstreute Anstoßzeiten, u.a. auch am Wochenende, stark steigende TV-Einnahmen.

Doch auch viele englische Top-Clubs und Borussia Dortmund müssen im Zusammenhang mit diesem Komplott erwähnt werden. Angeblich sollen 16 europäische Top Clubs in diesem Monat eine verbindliche Absichtserklärung zur Gründung der „European Super League“ unterschreiben, die ab 2021 die Champions League ablösen würde. Darunter fallen 11 Gründer, zu denen der FC Bayern München gehört und die für 20 Jahre einen Stammstartplatz hätten, und 5 anfängliche Gäste, die allerdings absteigen können. Einer dieser 5 anfänglichen Gäste ist Borussia Dortmund. Es wird darüber spekuliert, dass diese League zwei Gruppen hätte, aus denen sich Teams für eine KO-Phase qualifizieren können. Es soll auch eine zweite Liga unter der Super League geben.

Sowohl Borussia Dortmund als auch Bayern München haben bekräftigt, dass sie nicht aus der Bundesliga austeigen wollen.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/European\\_Club\\_Association](https://de.wikipedia.org/wiki/European_Club_Association)

<sup>2</sup> DER SPIEGEL vom 3.11.2018 S.88ff